

# NAMIBIA TRACKS & TRAILS

## NAMIBIA EXPLORER

Buchungsref: SD2A

18 Tage / 17 Nächte

Selbstfahrer Tour

**Im Rahmen dieser Rundreise unter dem Aspekt "Namibia Explorer" zeigen wir Ihnen einige der Höhepunkte des Landes. Sie können die tiefen, gewundenen Schluchten des Fisch Fluss Canyon bewundern, auf die höchsten Dünen der Welt am Sossusvlei steigen und feststellen, dass die Wüste „lebt“. Lassen Sie sich vom Zauber der Küstenstädte Lüderitzbucht und Swakopmund berühren. Fahren Sie zur rustikalen Palmwag Lodge und durchqueren den weltberühmten Etoscha Nationalpark von Westen nach Osten, bevor Sie über die bekannte Okonjima Lodge nach Windhoek zurückkehren.**

### Tag 1:

Ankunft am Hosea Kutako (Windhoek International) Flughafen, wo Sie Ihr bereitgestelltes Fahrzeug – nach Erledigung aller Formalitäten – übernehmen und sich erstmals im Linksverkehr erproben können. Fahrt nach Windhoek mit Check-in in der Pension Olive Grove. Am Nachmittag erkunden Sie Windhoek auf einer Stadtrundfahrt (in Preis eingeschlossen). Besichtigen Sie die Alte Feste mit Museum, die Christuskirche, das Reiterdenkmal, den Tintenpalast und die ehemalige Kaiserstraße, die heutige Independence Avenue. Hier finden Sie viele Geschäfte, die Fußgängerzone, gute Cafés und Restaurants. Übernachtung und Frühstück im Olive Grove.

### Tag 2:

Nach einem ausgiebigen Frühstück verlassen Sie Windhoek in südlicher Richtung. Ihre Fahrt führt Sie am westlichen Rand der Kalahari entlang, vorbei an kleinen, rötlich schimmernden Sanddünen, durch eine einzigartige Wüstenlandschaft, über Dordabis, Uhlenhorst und Stampriet nach Mariental. Nachmittags können Sie fakultativ an einer Farmrundfahrt, mit „Sundowner“ in den Dünen, teilnehmen. Übernachtung in der Bagatelle Kalahari Game Lodge im „Strohbaie“ Zimmer mit Halbpension.

### Tag 3:

Immer tiefer in den Süden Namibias geht die Reise. Besuchen Sie den Köcherbaumwald und den „Spielplatz der Riesen“ – ein Felsengewirb von aufeinandergetürmten Gestein, der allemal einen Besuch wert ist, besonders im Licht der untergehenden Sonne. Weiterfahrt zum Fischfluss Canyon. Der Canyon ist 27 km breit, 550 m tief und wird nur vom Grand Canyon übertroffen. Er zählt zu den größten Naturwundern Afrikas. Die beste Aussicht hat man vom Aussichtspunkt in der Nähe von Hobas. Abendessen, Übernachtung und Frühstück in der Cañon Lodge.

### Tag 4:

Erleben Sie den Fischfluss Canyon bei einem fakultativen Rundflug über den Canyon oder unternehmen Sie einen fakultativen Ausritt, eine Sundownerfahrt oder Wanderungen im Gondwana Canon Park. Abendessen, Übernachtung und Frühstück in der Cañon Lodge.

### Tag 5:

Die nächste Etappe der Reise führt Sie durch den kleinen historischen Ort Aus, entlang der weiten, scheinbar leblosen Flächen des Diamantenspergebietes, nach Lüderitz. In diesem romantischen Hafenstädtchen siedelten sich die ersten Europäer an. Besuchen Sie die „Haifischinsel“ mit dem Lüderitzdenkmal, das Diazkreuz und den Achatstrand und machen Sie einen Bummel durch die Bismarck-, Seppelin- und Kirchstrasse zur Lesehalle und zur Felsenkirche. Übernachtung und Frühstück im Lüderitz Nest Hotel.

### Tag 6:

Nach kurzer Fahrt, in Richtung Aus, erreichen Sie Kolmanskop, das ehemalige Bergbauzentrum, dort wurden 1908 die ersten Diamanten in Namibia gefunden und es entstand eine blühende, reiche Stadt, mitten in der Wüste. Ein Rundgang durch das heute verlassene, im Wüstensand versinkenden „Geisterdorf“, ist empfehlenswert. Die Tagesfahrt führt Sie durch das hügelige Gebiet des Schwarzrandes in Richtung Helmeringshausen. Gegen Abend erreichen Sie Ihre Unterkunft, die Farm Sinclair. Erleben Sie den Alltag eines Farmers im Süden. Abendessen, Übernachtung und Frühstück auf der Farm Sinclair.

**Tag 7:**

Weiterfahrt in Richtung Maltahöhe. Auf Ihrem Weg kommen Sie an dem romantischen Schluß Duwisib vorbei, ein richtiges deutsches Schloß mit Türmen, Zinnen und Erkern, mitten in Afrika. Ihr heutiges Ziel ist die Wüste und zwar die Kulala Desert Lodge. Die Kulala Desert Lodge liegt ganz in der Nähe des Sossusvlei und bietet ausgezeichnete Möglichkeiten die älteste Wüste der Welt, die Namib, zu erkunden. Hier genießen Sie die einmalige Ausblicke auf die berühmten roten Sanddünen von Sossusvlei, die prächtige Berglandschaft und das Flachland. Die Camp besteht aus vierzehn Zimmer oder Kulalas (heißt in der Oshiwambo Sprache „schlafen“). Übernachtung in der Kulala Desert Lodge einschließlich Vollpension und Aktivitäten.

**Tag 8:**

Heute können Sie einen Ausflug nach Sossusvlei unternehmen, einer riesigen ausgetrockneten Lehmboodensenke, die von hohen Dünen umringt ist. Erkunden Sie mit einem erfahrenen Guide das Gebiet auf dem ca. 21 ha. großen Privatgrundstückes des Kulala Wilderness Reservates. Von hier aus kann auch fakultativ eine Heißluftballonfahrt gebucht werden. Übernachtung in der Kulala Desert Lodge bei Vollpension und Aktivitäten.

**Tag 9:**

Fahrt durch die grauweißen Ebenen des Namib Naukluftparks. Fakultativ können Sie an den Wasserstellen Ganab und Hotses vorbei fahren, zur Welwitschiafläche und der Mondlandschaft auf Ihrem Weg nach Swakopmund, einem zwischen dem Atlantik und den Dünen gelegenen Ferienort (Das Permit, Genehmigung, erhalten Sie in Sesriem). Palmenalleen, Parkanlagen, historische Gebäude und das erfrischend kühle Sommerwetter leisten ihren Beitrag zur Attraktivität dieser Stadt. Übernachtung und Frühstück im Hansa Hotel.

**Tag 10 und 11:**

Diese Tage stehen Ihnen in Swakopmund zur freien Verfügung. In der Umgebung bieten sich zahlreiche Möglichkeiten Ihre Zeit zu verbringen: fahren Sie zum Nachbarort Walvis Bay und unternehmen Sie von dort einen Dolphin Cruise, erkunden Sie mit Quadbikes auf einer geführten Tour die Dünen, gehen Sie Fallschirm springen in der Wüste oder rutschen Sie Dünen hinunter die bis ans Meer reichen. Ein gut angelegter Rasengolfplatz befindet sich im Swakop Flussbett (ca 10km aus Swakopmund). Springböcke, Feldhasen und Perlhühner begleiten Sie während Sie Ihren Lieblingssport betreiben. Sämtliche Aktivitäten sind fakultativ und können bei Ihrer Ankunft in Swakopmund durch unser Büro gebucht werden. Übernachtung im Hansa Hotel mit Frühstück.

**Tag 12:**

Abfahrt von Swakopmund entlang der Atlantikküste in Richtung Norden. Besuch der Flechtenfelder in der Nähe von Wlotzka's Baken, weiter nach Henties Bay - einem kleinen Erholungsort - zur Pelzrobbenkolonie bei Kap Kreuz. Nach dem Besuch der Robben, geht es weiter über Ugabmund in den südlichen Skelettküstenpark, mit Besichtigung eines Schiffswracks. Am frühen Nachmittag verlassen Sie den Skelettküstenpark bei Springbokwasser und bekommen den beeindruckenden Übergang der Namibwüste in das Damarahochland, mit seiner eindrucksvollen Landschaft und verschiedenen Bergtälern, zu Gesicht. In der Palmweg Lodge, einer rustikalen, aber sehr gepflegten Buschlodge, wird übernachtet. Nach einem gepflegten Drink und schmackhaftem Abendessen können Sie bei sehr gemüthlicher Atmosphäre die Eindrücke des Tages einsickern lassen. Übernachtung in den Luxuszelten der Palmweg Lodge bei Halbpension.

**Tag 13:**

Heute haben Sie die Gelegenheit fakultativ an einer der Rundfahrten der Lodge teilzunehmen. Geführte Pirschfahrten in das Konzessionsgebiet der Palmweg Lodge, zeigen Ihnen die Vielfalt an freilebendem Wild, u.a. die berühmten Wüstenelefanten, das seltene Schwarze Nashorn, Giraffen, Zebras und verschiedene Antilopenarten. Sie haben auch die Möglichkeit, an organisierten Tagestouren zu den Ovahimbas, einem der letzten Nomadenvölker Afrikas teilzunehmen. Übernachtung in den Luxuszelten der Palmweg Lodge bei Halbpension.

**Tag 14:**

Auf der Weiterfahrt können Sie einen Abstecher zum „Versteinerten Waldes“ machen, oder direkt via Kamanjab und Outjo zum Etoscha Nationalpark fahren. Ankunft in der Ongava Lodge, die an der Südgrenze des Nationalparks gelegen ist, am Nachmittag. Übernachtung in der Ongava Lodge bei Vollpension und Aktivitäten.

**Tag 15:**

Die Fahrt geht heute weiter durch den Park in östlicher Richtung, vorbei an unzähligen Wasserlöchern, an denen Sie Elefanten, vielleicht Löwen, Geparden, Nashörner, sicherlich aber scharenweise die verschiedensten Antilopen, Giraffen, Zebras, Gnus und das Dik-Dik sehen und fotografieren können. Eine Nacht verbringen Sie auf der komfortablen Mushara Lodge. Übernachtung Mushara Lodge bei Halbpension.



**Tag 16:**

Über Tsumeb, Otavi und Otjwarongo nähern Sie sich dem Ende Ihrer Rundreise. Unterwegs können Sie einen Halt bei Otjikotosee einlegen und in Tsumeb das kleine interessante Minenmuseum (falls offen) besuchen. Die Fahrt geht vorbei am Waterberg Plateau bis nach Okonjima – die Heimat der AfriCat Stiftung, die sich dem Schutz und Erhalt der hiesigen Raubkatzen widmet - speziell den Geparden und Leoparden. Es bietet sich die beste Gelegenheit, diese Tiere zu beobachten und zu fotografieren. Genießen Sie ein letztes Mal die klare Nacht, in der die Sterne zum Greifen nah sind.

Übernachtung im Okonjima Bush Camp bei Halbpension.

**Tag 17:**

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren Sie zurück in die Hauptstadt Namibias mit Zwischenstop in Okahandja bei den Holzschnitzern. Vielleicht benötigen Sie ja noch ein Mitbringsel – hier gibt es wunderschöne geschnitzte Kunstwerke.

Übernachtung und Frühstück im Olive Grove Gästehaus.

**Tag 18:**

Abhängend von Ihrem Rückflug können Sie in aller Ruhe Ihr Auto am Hosea Kutako (Windhoek International) Flughafen zurückgeben. Abschied von Namibia!

**INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:**

- Unterkünfte Mahlzeiten und Aktivitäten laut obigem Programm.

**NICHT INGESCHLOSSEN:**

- Alle Flüge und Flugreservierungen
- Zusätzliche Unterkünfte und Mahlzeiten
- Persönliche-, Kranken- und Flugrettungsversicherungen;
- Alle Eintrittsgelder zu Nationalparks, Sehenswürdigkeiten usw.
- Alle Ausgaben persönlicher Art, z.B. Telefonate, Getränke, Trinkgelder, usw.
- Mietfahrzeug und Benzin.

**BITTE BEACHTEN:**

- Preise sind abhängig von der Verfügbarkeit der Unterkünfte und diese können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.